

Miteinander St. Franziskus, 22

15.08.2020



KATHOLISCHE PFARREI
ST. FRANZISKUS

Mariä Himmelfahrt

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes



Foto: R. Lecht

In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah: Als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib.

Da wurde Elisabet vom heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. Wer bin ich, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt? Denn siehe, in dem Augenblick, als ich deinen Gruß hörte, hüpfte das Kind vor Freude in meinem Leib. Und selig, die geglaubt hat, dass sich erfüllt, was der Herr ihr sagen ließ.

Da sagte Maria:

Meine Seele preist die Größe des Herrn

Und mein Geist jubelt über Gott meinen Retter.

Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut.

Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.

Denn der Mächtige hat Großes an mir getan und sein Name ist heilig.

Er erbarmt sich von Geschlecht und zu Geschlecht über alle, die ihn fürchten.

Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten:

Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind,

er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen.

Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben

und lässt die Reichen leer ausgehen.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an und denkt an sein Erbarmen,

das er unsern Vätern verheißen hat,

Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

Und Maria blieb etwa drei Monate bei ihr, dann kehrte sie nach Hause zurück.

Am Hochfest Mariä Himmelfahrt am 15. August feiern wir eine Frau, die Erde und Himmel in sich verbunden hat.

Mitten im Sommer feiern wir dieses Fest: mit Leib und Seele hat Maria vertraut und den Himmel mit der Erde verbunden. Wir vertrauen darauf, dass wir in Maria sehen, wie unser Gott uns annimmt und aufnimmt – mit Leib und Seele, mit unserer je eigenen Schönheit der Würde des Menschen als Kind, als Bild Gottes.

Meine Seele preist die Größe des Herrn, und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.

Impuls:

- Wie klingt eigentlich mein eigenes Loblied auf Gott?
- Wofür lobe und preise, wofür danke ich Gott?

Guter Gott, du hast Maria erwählt,

das kleine Mädchen von nebenan.

Sie durfte teilnehmen an deinem Werk der Erlösung,
der Befreiung und Erhöhung aller Erniedrigten dieser Welt.

Du lässt sie als eine von vielen teilnehmen an deinem Leben in Fülle.

Führe uns auf ihren Wegen zu dir.

Lass uns teilnehmen an deinem Werk der Erlösung,
der Befreiung und Erhöhung aller Erniedrigten dieser Welt.

Lass uns dankbar staunen, dass du auch uns annimmst

Dann werden auch wir in dir das Leben in Fülle finden.

Amen

Gebet: unbekannt

Der Kräuterbund

Der alte Brauch der Kräuterweihe hat sich aus Legenden um Maria entwickelt. Eine Legende erzählt, dass dem Grab in dem Augenblick, in dem Maria in den Himmel aufgenommen wurde, ein wunderbarer Duft wie von Kräutern und Blumen entstiegen sein soll.

Für das Krautbund werden verschiedenen Kräuter und Blumen gesammelt. Je nach Landschaft unterscheidet sich, was alles zu diesem Bund gehört. Zum Kräuterbund gehören Kamille, Scharfgabe, Johanniskraut, Tausendgüldenkraut, Wermut, Pfefferminze, Holunder, Königskerze und Getreide. In manchen Gegenden wird in die Mitte des Bundes ein dicker Apfel gesteckt, der nach der Weihe unter den Familienmitgliedern verteilt und gegessen wird.

Das Kräuterbund kann zu Hause an einen besonderen Platz gestellt oder gehängt werden und so auch getrocknet aufbewahrt werden.

Zur Segnung der Kräuter

Allmächtiger Gott,
du hast Himmel und Erde erschaffen.
Wir Menschen brauchen zum Leben,
was die Erde hervorbringt.
Ihre Gaben und Kräfte
dienen uns auch zur Heilung.
Viele ihrer Pflanzen sind uns Arznei.
Segne daher dies Kräuter und Früchte,
die wir zum Fest der Aufnahme Mariens gesammelt haben.
Heile, was krank ist.
Richte, was darnieder liegt.
Schenke uns die Vollendung,
die du Maria gegeben hast.
Darum bitten wir dich
durch Jesus Christus, unseren Herrn.
Amen.



*Bild: Maria Steber (pba)
in: Pfarrbriefservice.de*

Statt Zelt und Schlafsack gibt es Dinos und Murmelbahn...

... dachte sich das Zeltlagerteam in Hornau und schuf mit Kindern und Jugendlichen im Zeltlager-Ersatzprojekt ein kleines Abenteuerland an der Kita St. Hildegard und so sind Murmelbahn und Hüpfkästchen, Dino-Ausgrabung und leuchtende Garagentore entstanden.



Grüße aus der Kinderkirche:

Das Team der Kinderkirche St. Dionysius war kreativ und da aktuelle Kindergottesdienste in üblicher Form nicht möglich sind, hatte es eine besondere Idee.

Jede Familie aus dem Vorbereitungsteam hat einen Schöpfungstag gestaltet und daraus entstand eine wunderschöne Collage und ein ganz besonderes Gebet.

Das Ergebnis kann in der Kirche St. Dionysius bestaunt werden.



Liebe Kinder,

wenn auch ihr eine Lieblingsstelle in der Bibel habt, dann gestaltet, malt, klebt und bastelt doch auch eine Collage, genauso wie unser Kinderkirchenteam.

Gerne hängen wir diese dann auch in der Kirche auf. Für mehr Infos oder Fragen meldet euch einfach bei mir:

Susanne Erdmann-Seither s.erdmann-seither@sankt-franziskus.de

Wir feiern Erstkommunion!

Unter den gegebenen Corona-Rahmenbedingungen werden wir in den nächsten Wochen fleißig Erstkommunion feiern und freuen uns schon sehr.

Gefeiert wird am

23. August	um 9.30 Uhr in St. Dionysius
	um 11.00 Uhr in St. Marien
30. August	um 10.30 Uhr in St. Matthäus
6. September	um 9.00 Uhr in St. Marien
	um 10.30 Uhr in St. Matthäus
	um 11.00 Uhr in St. Franziskus
13. September	um 11.00 Uhr in St. Franziskus
20. September	um 9.30 Uhr in St. Dionysius



Bitte beachten Sie, dass in diesen Gottesdiensten die allermeisten Plätze für die mitfeiernden Gäste der Kinder reserviert sind.

Wir bitten Sie, die anderen Gottesdienste in der Pfarrei zu besuchen, wenn Sie das möchten.

Aktuelle Gottesdienstzeiten der ganzen Pfarrei entnehmen Sie bitte dem Franziskus aktuell.

Allen Kindern und ihren Familien wünschen wir schon jetzt ein wunderschönes Fest!

Bitte denken Sie daran, sich zu den Gottesdiensten anzumelden

Dies ist telefonisch zu den Öffnungszeiten unter folgenden Telefonnummern möglich:

Zentrales Pfarrbüro: T 06195 97503 0

Hl. Dreifaltigkeit: T 06195 97503 30

St. Marien: T 06196 28613

St. Franziskus: T 06195 72401 0

Sie können sich auch über die E-Mail Adresse **pfarramt@sankt-franziskus.de** bis **freitags 10.00 Uhr** zu den Gottesdiensten anmelden.

Wir benötigen folgende Angaben für jede Person:
Name, Vorname, Tel.nr. Straße, Wohnort und den Kirchort.

Erneut betont der Bischof, dass Personen, die einer „Risikogruppe“ zuzurechnen sind, aus Eigenschutz nicht an den öffentlichen Gottesdiensten teilnehmen sollten. Weiterhin dispensiert er von der Sonntagspflicht. Nutzen Sie die wunderbaren Möglichkeiten der Mitfeier von Gottesdiensten im Fernsehen.

Zur Mitfeier der Sonntagsgottesdienste – und auch an jedem Werktag – verweisen wir wie immer gerne auch auf die Bistumshomepage www.bistumlimburg.de, auf der sich stets Neues findet!

Für Familien findet sich immer etwas Interessantes auf www.familienzeit.bistumlimburg.de

Und wer die Texte vom Tag gerne schriftlich vor sich hat, findet den tagesaktuellen Text immer unter www.erzabtei-schott.de/schott/



Foto: S. Schwarz



Einschulung- auf die Plätze, fertig, los....

Eine letzte Ferienwoche geht zu Ende und alle Kinder sitzen gespannt zu Hause und warten auf den Beginn der Schule.

Dieses Jahr wird alles wohl etwas anders werden, nicht nur die Frage wie der Stundenplan aussieht und welche Lehrer*innen man wohl bekommen mag, wird überlegt, nein auch die Corona-Situation hat uns alle immer noch fest im Griff.

Wir senden daher allen Schülern*innen, Lehrern und Lehrerinnen, Erzieher*innen und Kita-Kids Gottes Segen verbunden mit einem Gebet:



Bild: pixabay.com

Guter Gott,

sende in diesen Zeiten deine Engel auf die Erde.

Mögen sie unsere Kinder schützen vor Gefahren, Ängsten und Sorgen.

Mögen sie unsere Kinder zum Lachen bringen und Freude schenken

Mögen sie unsere Kinder zum Lernen motivieren

Mögen sie unsere Kinder bei Rückschlägen trösten

Mögen sie auf alle achten die für unsere Kinder Verantwortung tragen

Guter Gott, sende uns Engel auf die Erde

die unsere Kinder bewachen mögen

weil sie uns allen Zukunft und Hoffnung sind.

Amen

Susanne Erdmann-Seither

Gruß des PGR zum Schulanfang

Am Montag ist es soweit, die „Schule geht wieder los“. Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern sind dieses Mal besonders aufgeregt. Viele Monate gab es keinen „normalen“ Schulbetrieb und deshalb sind auch jetzt sicher die Gefühle gemischt. Freude, Neugier, Unsicherheit, Anspannung ...all das ist bei allen Beteiligten ganz sicher vorhanden.

Ein ganz besonderer Schritt, ein neuer Lebensabschnitt, ist es für alle Erstklässler. Viele freuen sich auf den Einschulungstag, auf die Schultüte, den neuen Schulranzen, die Großeltern, die zum Kaffee kommen, die neuen Mitschüler*innen und die neuen Lehrer*innen.

Wir gratulieren allen Erstklässlern und ihren Familien herzlich zur Einschulung und wünschen allen Schülerinnen und Schülern ein fröhliches und erfolgreiches Schuljahr 2020/2021!

Geschenke zur Einschulung

"Was schenke ich zum Schulanfang?" fragt sich bestimmt so mancher Patenonkel oder Oma?

- Wie wäre es denn mit einer schönen HOLZKISTE. Diese kann dann alle Erinnerungen aufheben, welche in der Grundschulzeit im Laufe der Jahre (z.B. Hefte, Fotos und Zeugnisse) gesammelt werden.
- Oder eine schöne BROTDOSE und eine TRINKFLASCHE mit Namen drauf- sorgt auch noch dafür, dass Verwechslungen nicht passieren können.
- Alternativ ginge auch ein SHIRT mit Namensaufdruck, welches das Kind und die Lehrer zugleich erfreut bei so vielen neuen Namen. Besonders Kreative schnappen sich ein paar Textilmalstifte und kreieren das Shirt selbst.

Schön sind auch Poster mit Lerninhalt wie z.B. das Alphabet oder Zahlen.



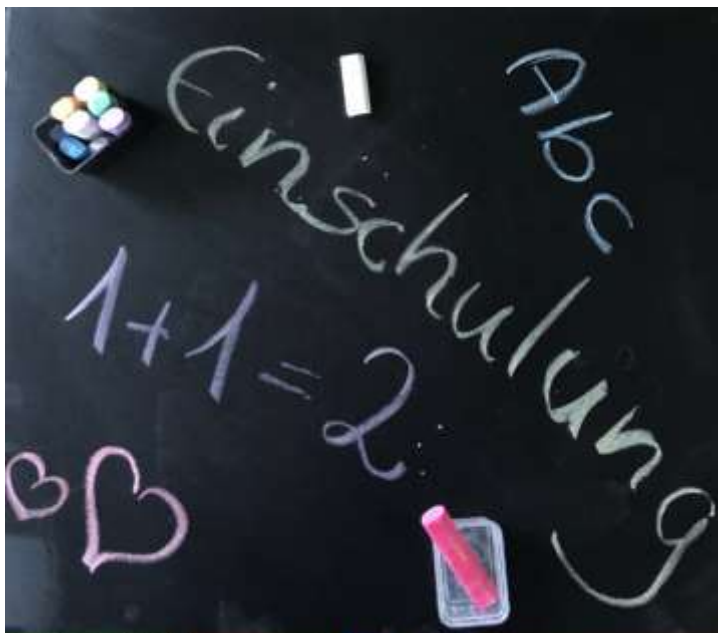
Bild: pixabay.com

Und wer vielleicht noch etwas zum Inhalt der Schultüte beisteuern möchte, hier ein paar Ideen:

- ✚ Buchstabenkekse
- ✚ Regenschirm
- ✚ T-Shirt oder Sporthose für den Sportunterricht
- ✚ Wecker
- ✚ Jojo für die Pause
- ✚ Erster Füller
- ✚ Schlüsselband mit eigenem Haustürschlüssel
- ✚ Hörspiel
- ✚ Springseil oder Gummitwist
- ✚ Taschenlampe oder Lupe für kleine Forscher
- ✚ Rätselheft
- ✚ Bonbons oder andere Süßigkeiten
- ✚ Brotdose und Trinkflasche für den Pausensnack
- ✚ Geldbeutel
- ✚ Turnbeutel
- ✚ Haarspangen für Mädchen
- ✚ Namensaufkleber
- ✚ Glücksbringer oder ein kleines Kuscheltier
- ✚ Bastelsachen oder besondere Stifte
- ✚ Gutschein für einen gemeinsamen Ausflug
- ✚ Freunde-Buch oder Poesiealbum
- ✚ Kleines Kartenspiel
- ✚ Bücher für Lesanfänger
- ✚

Und ein absolutes Highlight und vielseitig einsetzbar im Kinderzimmer ist die **Tafelfolie**.

Einfach auf einen Tisch oder an die Wand/Schrank kleben und schon können größere und kleinere Kinder diese direkt benutzen. Ob mit Tafelkreide oder -stiften, zum Malen oder auch Stundenplan aufschreiben, die Tafelfolie ist ein echter Gewinn und sollte auch den Schulstart direkt erleichtern



Foto/Ideen: Susanne Erdmann-Seither

Für alle, die noch ein etwas zum Lesen und Vorlesen suchen, haben wir ein schönes Erklärbuch zum Coronavirus auf der Seite des Familienbildungsstätte des Bistums Limburg gefunden:

[https://familienzeit.bistumlimburg.de/fileadmin/redaktion/Bereiche/test-fampast.bistumlimburg.de/bilder/Familienzeit/Bilderbuch - Corona-Krise verstehen/Kinderbuch Corona.pdf](https://familienzeit.bistumlimburg.de/fileadmin/redaktion/Bereiche/test-fampast.bistumlimburg.de/bilder/Familienzeit/Bilderbuch_-_Corona-Krise_verstehen/Kinderbuch_Corona.pdf)

Euch und Ihnen allen wünschen wir gutes
Durchhalten in der Hitze

– vergessen Sie das Trinken nicht! –

und allen, für die ein neues und ganz
besonderes Schuljahr beginnt, wünschen wir
GOTTES SEGEN für den Neustart in dieses
spannende Schuljahr!



Bild: pixabay.com

Euch und Ihnen allen im Namen des Pfarrgemeinderates und des Pastoralteams
herzliche Grüße in aller Verbundenheit,

Barbara Lecht und Birgit Merz

Wir freuen uns natürlich besonders in diesen Zeiten mit Ihnen in Kontakt bleiben zu dürfen. Wenn Sie diese Rundmail nicht mehr bekommen möchten, schreiben Sie bitte eine kurze Mail an: presse@sankt-franziskus.de